

29,75 Mrd. Euro Umsatz: Der deutsche Möbelhandel

– Die Distribution von Möbeln an Endabnehmer 2007 –

Betriebstyp	Umsatz in Mrd. Euro	Marktanteil in Prozent
Direktabsatz/Handwerk	1,07	3,6
Möbel-Großhandel	0,72	2,5
BBO-/PBS-Fachhandel ³	1,52	5,1
Technischer Fachhandel	0,33	1,1
Kauf- und Warenhäuser	0,02	0,1
Versandhandel ⁴	1,95	6,5
SB-Warenhäuser/Verbrauchermärkte	0,36	1,2
Bau-, Heimwerker-, Gartenmärkte	1,03	3,5
Sonstige branchenfremde Anbieter	0,25	0,8
Kooperierender Möbelfacheinzelhandel ²	18,40	61,8
Verbandsunabhängiger Möbelfachhandel	4,10	13,8
SUMME	29,75	100,0
Davon an gewerbliche Kunden	2,75	
Davon an private Kunden	27,00	

¹ Umsatz in diesem Fall inkl. Fachsortimente (Basis: bvH-Daten). ² Bereinigt um den Umsatzanteil der Fachsortimente. ³ Büro- und Objekteinrichter erzielten 2007 ein Umsatzplus von 14% und erreichten damit nahezu die Werte von 2002. Der Fachhandel behält weiterhin seine hohe Bedeutung als Absatzkanal und entwickelt sich immer mehr zum Dienstleistungs- und Serviceunternehmen, das nicht nur Möbel verkauft, sondern den Kunden beim Arbeiten begleitet.

Quelle: EHI-Möbelreport, EHI Retail Institute, Mai 2008